Wiener Rathaus-Korrespondenz
Wiener Rathaus Tel. 16472.
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
4. Jahrg. Wien, Donnerstag 11. August 1904.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 11. August.

Vorsitzender V. B. Hochberg.

Nach einem Berichte des WR. Strasser wird der Kostenaufschlag für die Installation der Wasserleitung im neuen Amtshaus des 20. Bezirkes in der Höhe von 12000 Kronen genehmigt und die Ausschreibung einer Offertverhandlung wegen Vergebung dieser Arbeiten angeordnet.

Nach einem Berichte des WR. Tyrnauer wird die Aufstellung von zwei ganznächtigen Flammen im Prater auf schwärzischem Grunde nach der Reitallee u. Füllung des Sterns des Prater-Jagdkorsos mit einem Kostenerfordernisse von 360 K genehmigt.

Das vom WR. Ostbauer vorgelegte Projekt für den Verbau eines Kanales in der verlängerten Theilgasse zwischen Tigergasse u. der Radetzkystraße (C. Z. 288 im 8. Bezirk wird mit dem Kostenbetrage von 10.500 Kronen unter der Voraussetzung genehmigt, dass der in die zukünftige verlängerte Theilgasse fallende Grundteil von im Besitze des Konsortiums für den Verkauf der Wiener Kaffeehausgründe befindlichen Teil der Realität C. Z. 287 im 8. Bezirk bis spätestens Ende Februar d. J. ins richtige Niveau eingegraben wird.

WR. Ostbauer bringt zur Kenntnis, dass für einzelne Teile der Konsular-Akademie 9. Bez. Maiengasse ex consensu der Bauungskommission erteilt wurde.

Das vom WR. Tyrnauer vorgelegte Projekt für die Beleuchtung des jüdischen Friedhofes gelegenen, die Schmidt- und Tamnengasse im 15. und 16. Bezirk verbindenden Weges mit 6 ganznächtigen Flammen wird genehmigt. Die Kosten stellen sich auf 396 Kronen.

Nach einem Berichte des WR. Lichy wird die Aufstellung je eines Feuerhydranten in der Sperrgasse u. Siebenbrunnengasse dem K. K. Landwehrunterstützungsfond im 5. Bezirk mit einem Kostenerfordernisse von 300 Kronen genehmigt.

WR. Liebstarek beantragt das Übereinkommen mit dem Handelsministerium betreffend den Anschluss des Telegraphengebäudes 1. Bezirk Börsegasse 1 an das städt. Elektrizitätswerk zu genehmigen. (Ang.)

Die Errichtung von 2 ganznächtigen Flammen in der im Bau befindlichen öffentlichen Bedürfnisanstalt am Graben wird genehmigt.

Der vom Ministerium des Innern geplanten Abteilung des im Hadersmilerungsrayon gelegenen Baublocks 3 am Krabarring, zwischen der Wachbacher u. der verlängerten Radetzkystraße gelegen, auf drei Baustellen auf Grund des § 8 der Bauordnung wird die Zustimmung erteilt.

Zum 60. Geburtstag des Bürgermeisters.

Der Verein der Freunden der Stadt Wien hat in einer außerordentlichen Vorstandssitzung nach einem Berichte seines Präsidenten Magistratssekretärs Jenisch nachstehende Beschlüsse gefasst:

1. Der Vereinsvorstand nimmt dankend zur Kenntnis, dass der Verein der Freunden der Stadt Wien durch seinen Präsidenten im großen Exekutiv-Komitee vertreten ist u. derselbe auch dem Stiftungs-, Beglückwünschungs-, Gratulations- u. Ehrungs-Komitee angehört.

2.) Der Verein errichtet aus Anlass des 60. Geburtstages des Bürgermeisters Dr. Karl Lueger und zur dauernden Erinnerung an diesen Tag einen Fond zur Gründung eines Erholungsheimes (Rekonvalescentenheim, Kurhauses oder Sanatoriums) für städtische Frauen u. dotiert diesen Fond aus dem Vereinsvermögen mit vorläufig 2400 Kronen; der Vorstand wird auf möglichste Stärkung dieses Fondes durch Zuwendungen verschiedener Art bedacht sein.

3.) Der Verein widmet in dankbarer Anerkennung für das Wohlwollen, welches Bgm. Dr. Lueger den Interessen der städt. Frauen u. dem Vereine als berufenen Vertreter derselben jederzeit entgegengebracht hat, aus dem Vereinsvermögen einen Beitrag von 1.000 Kronen zur Dr. Karl Lueger-Stiftung.

4.) Der Vorstand ersucht alle Vereinsmitglieder die freundliche Bitte, sich an der bezirksweise seitens der Herren Bezirksvorsteher eingeleiteten Sammlung lebhaft beteiligen u. so ihre Sympathien zu dem schönen, dem dauernden Andenken des Bürgermeisters gewidmeten Liebeswerk beitragen zu wollen.